

Newsletter

Januar 2025



Wir informieren über unsere neuen **Veranstaltungen, Projekte** und berichten von den vergangenen **Aktivitäten**, einmal monatlich.

newsletter@kappeln-ist-bunt.de

Setz ein Zeichen - wirke mit – **bring Dich ein**

Du möchtest Dich für den Erhalt der Demokratie und dem Schutz der Menschenrechte einsetzen?

Du willst Mitgestalten?

Du kannst die bestehenden Aktivitäten bei uns verstärken, oder neue Ideen einbringen.

Du und Deine Unterstützung sind wertvoll.

Klare Haltung, klare Worte, klare Handlungen!

Sprich uns gerne an, wir freuen uns auf Dich!

Kappeln ist bunt

Wir wünschen Euch einen guten Start ins Neue Jahr mit Gesundheit und vielen schönen und bewegenden Momenten.



Veranstaltungen im Januar 2025 und Februar 2025

Im Januar am **Freitag, den 3. Januar** gibt es einen Infostand mit Punsch vor der Stadtbücherei.

Im Februar am **Samstag, den 15.02. ab 18 Uhr** findet das 3. Mitsingevent wieder in der Auferstehungskirche in Kappeln-Ellenberg in der Kieler Str. 3 statt.



Jahresrückblick:

Kappeln ist Bunt hat in 2024 insgesamt 8 Veranstaltungen organisiert und an 3 Veranstaltungen mitgewirkt.

Die Aktivitäten von Kappeln ist Bunt begannen am **03. Februar 2024** mit einer Kundgebung in Kappeln am Hafen. Beteiligt haben sich 1.200 Menschen.



Dann ging es weiter mit der Menschenkette über die Schleibrücke am **27. April 2024** Rund 400 Menschen bildeten die Menschenkette für Demokratie und Vielfalt und gegen Rechtsextremismus und Gewalt.

Am 25. Mai lud Kappeln ist Bunt zum Grillabend ein. Es war ein Dankeschön für Unterstützer und Sponsoren. Mit dabei war die Kappeler Tafel, die DaZ Klasse der Gemeinschaftsschule, sowie Bente Reimer, Bürgervorsteherin von Kappeln, Joachim Stoll, Bürgermeister von Kappeln und Viele mehr.



Am 12. Oktober und am 08. Dezember fanden die ersten 2 Mitsingevents von Kappeln ist Bunt statt. Die Mitsingevents fanden großen Anklang.



Am 24.10.2024 fand der Infoabend zum Projekt Gegen das Vergessen für unser Netzwerk statt.



Am 2. Und 9. November gab es Infostände vor der Stadtbücherei:



Am 09.11. fand die Gedenkveranstaltung Stolpersteine statt.

Sie war gleichzeitig die Auftaktveranstaltung zum Rahmenprogramm für das Projekt Gegen das Vergessen von und mit Luigi Toscano.

Kappeln ist Bunt beteiligte sich außerdem beim Fest für Demokratie und Vielfalt in Süderbrarup, beim Wischfest und bei der Interkulturellen Woche in Kappeln. In 2024 wurde die Webseite von Kappeln ist Bunt aufgebaut und der Newsletter startete im November.



Auf der Webseite von Kappeln ist Bunt findet Ihr Bildergalerien und Berichte.

Kontakt

Kappeln ist bunt

Swantje Schmagold-Trocha

Telefon: 04644 973573

E-Mail:

mail@kappeln-ist-bunt.de

Website:

www.kappeln-ist-bunt.de

Ihr könnt unsere Arbeit mit einer **Spende** unterstützen.

Das Spendenkonto lautet:

Kappeln ist bunt

DE95 2169 0020 0008

801860

bei der VR-Bank Schleswig-Mittelholstein.

Bei Spenden, für das Projekt Gegen das Vergessen, fügt bitte den

Spendenzweck:

Gegen das Vergessen hinzu.

KAPPELN IST BUNT

steht für

Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte

gegen alle extremistischen, antisemitischen, rassistischen, antidemokratischen, gewalttätigen und menschenfeindlichen Bedrohungen.

„Wer Zeitzeugen trifft, wird selbst zum Zeugen.“

Elie Wiesel, Holocaust-Überlebender und Friedensnobelpreisträger

Nach einer Einladung des Bürgermeisters von Kappeln, Joachim Stoll, ins Rathaus, kam es am 20.12.2024 zu einem Treffen zwischen ihm, der Holocaust-Überlebenden Anna Strishkowa, ihrer Tochter Olga, der Bürgervorsteherin von Kappeln, Bente Reimer sowie Swantje Schmagold-Trocha und Angelika Carmen Westphal von Kappeln ist BUNT.



Gefragt nach Ihrer Mission, die

Anna, auf ihren vielen Reisen und in die vielen Begegnungen mitbringt, antwortete sie auf ihre bescheidene Art:

„Das Leben selbst, es zu würdigen, alle Menschen zu achten und die Freude am Leben miteinander zu teilen.“

Das ist es auch was Anna und Olga ausstrahlen: Bescheidenheit, Würde, und eine kraftvolle, dem Leben zugewandte und Freude bejahende Haltung.

Anna und ihre Tochter Olga werden in diesen Tagen zurück nach Kiew in die Ukraine reisen.

Ende Januar 2025 werden die beiden sich auf den Weg zu einem Treffen der Holocaust-Überlebenden nach Auschwitz machen. Das Treffen wird am 27. Januar stattfinden.

Im kommenden Jahr jährt sich am 27. Januar 2025 die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zum 80. Mal.

Wir hoffen Anna und Olga in 2025 wieder hier in Kappeln begrüßen zu dürfen.

Am 5. Mai wird das Kino Capitol als Projektpartner von Kappeln ist Bunt den Film „Schwarzer Zucker-Rotes Blut“ von Luigi Toscano zeigen. Anna Strishkowa ist die Protagonistin des Filmes.

Ende Juni-Juli 2025 wird die Ausstellung des Projektes „Gegen das Vergessen“ von und mit Luigi Toscano hier in Kappeln auf dem Schulhof des BBZ, zugänglich für die Öffentlichkeit gezeigt. Luigi Toscano wird anwesend sein für einen Austausch mit den Schüler*innen und der Öffentlichkeit.

Bürgermeister Joachim Stoll ist Schirmherr des Projektes „Gegen das Vergessen“.

Ein herzliches Danke an Anna, Olga und Luigi Toscano, ohne den wir Anna und Olga nicht begegnet wären. Danke, dass wir von Euch lernen dürfen, über die Bedeutung einer gegenwartsbezogenen Erinnerungskultur, für Demokratie, für das Leben.

**Mein Appell ist: Zivilcourage zeigen!
Weil Demokratie vom Mitmachen lebt.
Und davon, dass man seinen Mund aufmacht."**

Direktor Jens-Christian Wagner, Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

**Mahnung zum Jahrestag der Machtübernahme durch die
Nationalsozialisten**

Am 30. Januar 1933 erlebte Deutschland einen einschneidenden Wendepunkt in seiner Geschichte: Die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler markierte den Beginn einer Diktatur, die die demokratischen Strukturen Deutschlands innerhalb kürzester Zeit zerstörte.

Es ist von größter Bedeutung, dass wir an diesen Jahrestag erinnern und die Lehren aus der Vergangenheit nicht vergessen.

Die Nationalsozialisten benutzten die bestehenden politischen Unsicherheiten und die wirtschaftlichen Krisen, um die Demokratie zu untergraben. Innerhalb weniger Monate nach Hitlers Machtübernahme wurden grundlegende demokratische Rechte eingeschränkt.

Die Reichstagsbrandverordnung vom Februar 1933 hob die Bürgerrechte auf und ermöglichte die Verhaftung von politischen Gegnern ohne Gerichtsverfahren. Die zeigt, wie schnell und effektiv eine autoritäre Regierung demokratische Strukturen aushebeln kann.

Die Ereignisse jener Zeit mahnen uns wachsam zu sein gegenüber jeder Form von Extremismus und der Erosion demokratischer Prinzipien.

Für unsere heutige Gesellschaft bedeutet dies, dass wir die Werte der Demokratie, der Menschenrechte und der Toleranz aktiv verteidigen müssen.

Wir dürfen nicht zulassen, dass populistische Strömungen und Hetze gegen Minderheiten unsere Gesellschaft spalten. Es ist unsere Verantwortung, die Lehren aus der Geschichte zu bewahren und für eine offene, demokratische und inklusive Gesellschaft einzutreten.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass sich die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen.

In dem wir uns für die Demokratie einsetzen und uns gegen Intoleranz und Extremismus stellen, können wir eine bessere Zukunft für alle gestalten.



Kundgebung von Kappeln ist Bunt für Demokratie und Vielfalt, gegen alle Formen von Extremismus, Rassismus, Hass und Hetze, in Kappeln am Hafen. 3. Februar 2024
foto:privat

In eigener Sache:



Wir freuen uns auf helfende Hände für die vor uns liegenden Aufgaben im Neuen Jahr. Wer Interesse hat sich einzubringen und uns mit Rat und Tat zu unterstützen kann sich gerne bei uns melden: mail@kappeln-ist-bunt.de

Wir möchten Inklusion ernst nehmen. Deswegen wollen wir unseren Internetauftritt in Zukunft barrierefrei gestalten. Für diese Aufgabe benötigen wir Menschen, die uns dabei unterstützen können.



Wer hat Interesse in unserem Team zum Projekt Gegen das Vergessen mitzuarbeiten?
Meldet Euch bei uns.

Mit herzlichen Grüßen
Swantje Schmagold-Trocha
und das Orga-Team von
Kappeln ist bunt.